



HSV vs. CENTRAL PIRATES FC. – 8:1

4. Freundschaftsspiel, 30. Oktober 2013, 19:00 Uhr

Spielbericht

Nachdem unsere Pflichtspiel-Saison 2013 mit dem Spiel gegen den FFC Trössengraben ja eigentlich schon beendet war, luden uns die Kicker vom HSV zu einem Trainingsmatch am 30. Oktober um 19:00 Uhr ein.

Nachdem man sich ja untereinander gut kennt, diente dieses Spiel als ein Saisonabschluss-Match für den HSV, wobei wir natürlich gern bereit waren, als Gegner anzutreten.

Wir mussten an diesem Mittwochabend leider auf einige unserer Stammkräfte, wie Poschi M., Lie, Walchi, Deutschi oder Kulmi verzichten, weil sie einerseits verletzt waren, oder andererseits arbeiten mussten.

Der HSV startete ab der 1. Minute schon bissig und gierig in das Spiel. Nach einigen guten Chancen gelang Palocz Pierre das **1:0** für die Heimmannschaft. Nur etwas später gab es, nach einer Unachtsamkeit im Strafraum das **2:0** durch Haidenbauer Phil.

Wir konnten uns nach dem 2:0 kurz wieder sammeln und kamen auch durch Hirschi und Kosta zu ein paar gefährlichen Vorstößen. In der 39. Minute hämmerte Auner Rene einen Weitschuß aus ca. 20 Metern exakt ins rechte Kreuzeck unseres Torhüters Friedl Philipp und stellte somit einen komfortablen **3:0** Vorsprung für den HSV her.

Kurz vor der Pause, in der 42. Minute kassierten wir auch noch den Treffer zum **4:0** durch Rabl Lukas.

Halbzeitstand somit **4:0** für den HSV.

Nach der Pause kamen wir etwas besser ins Spiel und wurden nicht wie in den Anfangsminuten der ersten Halbzeit komplett überrannt. Nach einem weiteren Stellungfehler gelang es Brunner Martin die Partie auf **5:0** zu erhöhen.

Wir fingen uns aber wieder ein bisschen und konnten die eine oder andere Chance herausspielen. In der 61. Minute war es dann soweit, Kogler Hannes tankte sich am linken Flügel nach einer präzisen Flanke von Kahr Michi durch und konnte einen Stanglpass hereinspielen, den **Posch David** zum **Anschlusstreffer** für die Pirates dankend annahm.

In weiterer Folge konnten wir dem HSV leider nicht die Stirn bieten. Uns fehlte in erster Linie die Grundkondition, die auch dafür ausschlaggebend war, dass der HSV durch Treffer von Hausleitner Daniel, Brunner Martin, und Preininger Rene den Endstand von **8:1** herstellte.

Fazit:

Wir fanden leider in der ersten Halbzeit nie richtig ins Spiel. Der HSV begann von der ersten Minute an mit Volldampf, wie sich auch im Ergebnis widerspiegelt. Die zweite Hälfte war etwas besser, wobei der Klassenunterschied sich bemerkbar machte.

Der Sieg in dieser Höhe geht wahrscheinlich auch in Ordnung, weil ja auch noch viele andere Chancen ungenützt blieben. Auf diesem Niveau wird man leider für jeden Fehler bitter bestraft.

Wenn man als Amateurclub gegen eine Profi-Kampfmannschaft kickt, darf man sich ja auch nicht allzu viel erwarten. Zusätzlich mussten wir leider auf einige wichtige Spieler verzichten, wobei es auch in voller Besetzung schwierig geworden wäre, dem HSV Konkurrenz zu bieten. Großer Dank gilt trotzdem allen Spielern der Pirates, die sich dieser herausfordernden Aufgabe tapfer gestellt haben.

Der Kapitän der Pirates, Schlögl Andreas